

Medieninformation

Amt für Straßen- und Radwegebau: Erneuerung der Fahrbahndecken auf der L 546 zwischen Mühlhausen – Malsch und Industriegebiet Malsch – Bahnhofstraße Rot ab Montag, 30. September bis circa Mitte November / Beeinträchtigungen im Regionalbusverkehr der Linien 702 und 704

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird ab Montag, 30. September, die Fahrbahn entlang der Landesstraße (L) 546 zwischen B 3 Uhlandshöhe und Bahnhofstraße Rot auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern erneuert, teilt das Amt für Straßen- und Radwegebau im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit. Der Bereich von Mühlhausen nach Malsch wird im Anschluss vom 28. Oktober bis voraussichtlich Mitte November erneuert.

Diese Strecke wird in zwei Abschnitte unterteilt, um eine Zufahrt des Industriegebietes Mühlhausen zu gewährleisten. Die Strecke beträgt eine Länge von ca. 1,3 Kilometer. Es werden bei allen Maßnahmen die Fahrbahndeckschicht und Binderschicht erneuert. Je nach Zustand des Unterbaus wird auch noch eine Asphalttragschicht eingebaut. Federführend wird ein beauftragtes Ingenieurbüro sowie das Amt für Straßen- und Radwegebau die Maßnahmen umsetzen. Während der Bauarbeiten zwischen Rot und Malsch, die voraussichtlich vier Wochen andauern werden, ist die Strecke in drei Baubereiche unterteilt – diese werden dann

Bereich für Bereich gesperrt. Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden über die L 546, L 628 und Bundesstraße (B) 3 umgeleitet. Radfahrende sowie Fußgehende werden über bestehende Wege umgeleitet. Die Zufahrt zum Industriegebiet Malsch ist jederzeit möglich.

In diesem Zuge wird durch den Rhein-Neckar-Kreis an den beiden Ampelanlagen im Streckenzug die Detektionstechnik auf Kameras umgerüstet. Die Kosten hierfür belaufen sich je Anlage auf circa 17.000 Euro und werden vom Land getragen. Ebenso wird im Zuge dieser Baumaßnahme durch den Rhein-Neckar-Kreis die gesamte Ampelanlage am Knotenpunkt B 3/L 546 (Uhlandshöhe) vollständig umgerüstet und erneuert. Der Verkehr wird – an die jeweiligen Bauphasen angepasst – mittels einer provisorischen Ampelanlage geregelt. Die Kosten in Höhe von etwa 80.000 Euro werden vom Bund getragen. Die Kosten der Asphaltarbeiten betragen rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Beeinträchtigungen im ÖPNV

Durch die anstehende Großbaumaßnahme muss zudem mit erheblichen Störungen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gerechnet werden. Aufgrund der verlängerten Umlaufzeiten können die Zuganschlüsse am Bahnhof Rot-Malsch und Wiesloch-Walldorf nicht gewährleistet werden. Es kommt zu planmäßigen Verspätungen von bis zu 10 Minuten sowie zu vereinzelt Fahrtausfällen. Der Gewerbepark St. Leon-Rot wird von den Linien 702 und 704 nicht bedient; die Anbindung des Bahnhofs Rot-Malsch erfolgt nur über die Ostseite. Hier wird die Ersatzhaltestelle am P&R-Parkplatz eingerichtet. Fahrgäste werden gebeten, mehr Zeit als gewohnt einzuplanen bzw. einen Bus früher als gewohnt zu nehmen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe und das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bitten alle Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen während der Baumaßnahme um Verständnis. Weitere Informationen unter <https://verkehrsinfo-bw.de/> mit aktuellen Infos zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App. Details zu den einzelnen Abfahrtszeiten und Anschlüssen der Bus-Linien stehen in Echtzeit in der VRN-Fahrplanauskunft unter www.vrn.de oder können unter der VRN-Service-Nummer 0621 / 10 77 077 telefonisch erfragt werden.

Bildinformationen (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)



Die Schäden auf der L 546 sind unübersehbar.